

## Film House Germany AG

(vormals: Apeiron Entertainment AG)

Frankfurt am Main

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011**

## BILANZ

### AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		30.865,12		
II. Sachanlagen		9.340,15		
III. Finanzanlagen		3.434.999,61		368.004,30
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		53.691,66		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		496.209,91		20.305,30
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		961.729,64		381.469,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.716,33		
Summe Aktiva		4.997.552,42		769.779,04

### PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		3.499.999,00		2.000.000,00

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
II. Kapitalrücklage		3.749.997,50		
III. Gewinnrücklagen				
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-1.485.729,58		-912.716,46
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-924.868,62		-573.013,12
B. Rückstellungen		20.414,87		5.2380,00
C. Verbindlichkeiten		137.739,25		250.228,62
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Passiva		4.997.552,42		769.779,04

## ANHANG

### ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss der Film House Germany AG wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) erstellt.

Der Jahresabschluss entspricht den für kleine Kapitalgesellschaften entsprechenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches i.d.F. des BilMoG sowie den Sondervorschriften des AktG.

Die Gesellschaft hat vom für kleine Kapitalgesellschaften bestehenden Wahlrecht nach § 264 Abs. 1 S. 4 HGB Gebrauch gemacht und auf die Erstellung eines Lageberichts verzichtet.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB, wobei die für Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren Anwendung findet.

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDÄTZE

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten ist entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung vorgenommen.

#### Anlagevermögen

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden innerhalb der steuerrechtlich zugelassenen Zeiträume linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410,00 € werden sofort und voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

#### Umlaufvermögen

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden vermindert um erkennbare Einzelrisiken angesetzt.

#### Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages nach dem Grundsatz vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bilanziert und berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken.

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

#### Fremdwährungsumrechnung

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauteten, wurden – soweit die Restlaufzeit ein Jahr oder weniger beträgt – am Abschlussstichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Kursdifferenzen wurden entsprechend als Aufwand oder Ertrag berücksichtigt. Soweit die Restlaufzeit der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mehr als ein Jahr beträgt erfolgt die Bewertung zum Tageskurs der Einbuchung unter Beachtung der Vorschrift des § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB.

#### ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

##### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 folgendermaßen entwickelt:

per 31.12.2010 per 31.12.2011

Immaterielle Vermögensgegenstände 0,00 € 30.865,12 €

Sachanlagen 0,00 € 9.340,15 €

Finanzanlagen 368.004,30 € 3.434.999,61 €

Die Gesellschaft hält Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:

45 % an der Summerstorm Entertainment GmbH, Berlin

50 % an der Hamster Film GmbH, Halle (Saale)

90 % an der Egoli Tossell Film New GmbH, Berlin

Zur Vermeidung einer bilanziellen Überschuldung ihrer verbundenen Unternehmen und Beteiligungen hat Film House Germany AG als Gesellschafterin für von ihr an verbundene Unternehmen und Beteiligungen gewährte Aktivdarlehen in Höhe von insgesamt 2.772.275,04 € den Rangrücktritt erklärt.

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Es bestehen folgende Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr:

per 31.12.2010 per 31.12.2011

Forderungen gegen verbundene Unternehmen 0,00 € 0,00 €

Forderungen gegen Beteiligungen 0,00 € 0,00 €

Sonstige Vermögensgegenstände 0,00 € 226.277,01

##### Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 3.499.999,00 €. Es ist eingeteilt in 3.499.999 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) mit einem rechnerischen Nennbetrag von je 1,00 €.

Im Geschäftsjahr wurde das Grundkapital durch Ausgabe von 1.499.999 neuen Aktien gegen 3,50 € pro neue Aktie in bar unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre erhöht. Dabei wurde pro neue Aktie ein Agio von je 2,50 € bzw. insgesamt von 3.749.997,50 € in die Kapitalrücklage einbezahlt.

In der Hauptversammlung vom 1. März 2011 wurde ein genehmigtes Kapital in Höhe von 1.000.000,00 € für eine Laufzeit von fünf Jahren geschaffen (Genehmigtes Kapital 2011). Das Genehmigte Kapital 2011 wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht genutzt.

##### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Sämtliche anderen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht gewährt.

Es bestehen folgende Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen:

per 31.12.2010 per 31.12.2011

Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen 0,00 € 67.970,17 €

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB.

#### ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2010	2011
Jahresfehlbetrag	573.013,12 €	924.868,62 €
Verlustvortrag aus Vorjahr	912.716,46 €	1.485.729,58 €
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €
Bilanzverlust	1.485.729,58 €	2.410.598,20 €

#### SONSTIGE ANGABEN

Anteilsbesitz

*Verbundene Unternehmen* Sitz Jahresergebnis Grundkapital Anteil

Egoli Tossell Film New GmbH Berlin -886.609,90 22.500,00 € 90 %

*Beteiligungen* Sitz Jahresergebnis Grundkapital Anteil

Hamster Film GmbH Halle (Saale) -253.424,11 12.500,00 € 50 %

Summerstorm Entertainment GmbH Berlin -574.253,97 25.000,00 € 45 %

Zum Vorstand ist bzw. war bestellt:

§ Stefan Schütze, Jurist, Berlin (bis 7. März 2011)

§ Achim Heinz Pfeffer, Betriebswirt, München (ab 7. März 2011)

§ Marc Hansell, Jurist, Berlin (ab 8. März 2012)

Mitglieder des Aufsichtsrats sind bzw. waren bestellt:

§ Christian B. Angermayer (Vorsitzender), Unternehmer, Frankfurt am Main

§ Beate Ricken (stellvertretende Vorsitzende), Juristin, Frankfurt am Main (bis 1. März 2011)

§ Stefan Schütze, Rechtsanwalt, Berlin (ab 1. März 2011)

§ Andreas Lange (stellvertretender Vorsitzender); Unternehmer, Frankfurt am Main (bis 30. März 2011)

§ Ralph Konrad (stellvertretender Vorsitzender); Unternehmer, Mainz (ab 12. April 2011)

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Berichtsjahr keine Vergütung erhalten.

Mitarbeiter

Im Berichtszeitraum beschäftigte die Gesellschaft zwei Mitarbeiter.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahrs 2011 in Höhe von 924.868,62 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, 21. November 2012

Der Vorstand